

Am 27.10.2019 um 12 Uhr war es soweit: Hochball zur neuen Saison der Rollstuhl-Basketball-Liga A. Vor allem die Rückkehr der Kärntner soll frischen Wind in die im neuen Modus ausgetragene Liga bringen. Vorweg: Die erste Runde der Liga A im Happyland zeigte, dass in der Saison 2019/2020 ein harter Kampf um den Staatsmeistertitel zu erwarten ist. Das Spitzenspiel Bulls versus Flinkstones war dabei an Spannung kaum zu überbieten – und wurde durch einen Traum-Dreier erst ganz zu Ende entschieden.

### **Interwetten/Coloplast Sitting Bulls – Carinthian Broncos 80:39 (40:22)**

Amtierender Meister gegen Rückkehrer hieß das erste Duell der neuen Saison. Beide Teams mussten an diesem Spieltag auf Spieler verzichten, wobei bei den Bulls auch der Trainer gesundheitsbedingt ausfiel.

Das erste Viertel gestalteten die beiden Teams noch sehr ausgeglichen (20:16). Doch mit Beginn des zweiten Spielabschnittes fing der Bulls-Zug zu rollen an. Wastian und Erben konnten immer wieder anschreiben und halfen den Klosterneuburgern, ihren Vorsprung auszubauen. Bei den Gästen war es Holdernig der durch seine Punkte zumindest Ergebniskosmetik betrieb. Über ein 40:22 zur Halbzeit zu einem am Ende deutlichen 80:39 Sieg holten sich die Sitting Bulls die ersten Punkte in der Tabelle.

Die Besten:

Bulls: Wastian 33, Erben 31, Pliska 7, Vrba 5, Naqqash 4, Eckerl, Toth, Nourafza;

Broncos: Holdernig 14, Gruber 12, Hölzl 5, Kartnig 4, Kainz 4, Ropp, Fiedler, Kocnik;

### **RBB Flink Stones Graz – Interwetten/Coloplast Sitting Bulls 57:62 (26:30)**

Im letzten Spiel der ersten Runde kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Finalisten der Saison 2018/2019. Beide Teams sind heuer Favoriten auf den Meistertitel, dementsprechend war man vor dem Spiel gespannt, wie die Kräfteverhältnisse dieses Jahr verteilt sind. Nach dem ersten Viertel (14:18) konnten sich die Bulls einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Die nächsten beiden Viertel gestalteten die Teams ausgeglichen, wodurch im letzten Spielabschnitt noch alles offen war. Immer wenn die Klosterneuburger davonzogen kämpften sich die Grazer zurück. Kopf an Kopf ging es in die Schlussphase des Spiels. Ein sehenswerter Dreier von Pliska, 1,5m vor der Dreipunktlinie war dann der entscheidende Moment. Die Bulls konnten den knappen Vorsprung verteidigen und holten sich Sieg in einer vor Spannung strotzenden Partie.

Die Besten:

Flinkstones: Rekanovic 20, Edler 16, Steiner 8, Hochenburger 6, Bojanec 4, Penz 2, Zorec 1, Vukovic;

Bulls: Pliska 26, Wastian 16, Erben 14, Eckerl 6, Vrba, Toth, Novraiza, Naqqash;

Das dritte Spiel des Tages zwischen den RBB Flink Stones Graz und den Carinthian Broncos konnten die Steirer mit 94:39 klar für sich entscheiden.

Quelle: Österreichischer Behindertensportverband